



Leseprobe

Unsere Fachinhalte bieten Ihnen praxisnahe Lösungen, wertvolle Tipps und direkt anwendbares Wissen für Ihre täglichen Herausforderungen.

- ✓ **Praxisnah und sofort umsetzbar:** Entwickelt für Fach- und Führungskräfte, die schnelle und effektive Lösungen benötigen.
- ✓ **Fachwissen aus erster Hand:** Inhalte von erfahrenen Expertinnen und Experten aus der Berufspraxis, die genau wissen, worauf es ankommt.
- ✓ **Immer aktuell und verlässlich:** Basierend auf über 30 Jahren Erfahrung und ständigem Austausch mit der Praxis.

Blättern Sie jetzt durch die Leseprobe und überzeugen Sie sich selbst von der Qualität und dem Mehrwert unseres Angebots!

1.2 Autorenverzeichnis

Dipl.-Ing. (FH) Christine Andres



Christine Andres absolvierte eine Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin und studierte Landespflege an der FH Osnabrück mit dem Schwerpunkt Bauwesen. Von 1996 bis 2004 war sie als Bauleiterin im Garten- und Landschaftsbau tätig. 2004 gründete sie das Ingenieurbüro CADverde. Christine Andres ist als vom Regierungspräsidium Stuttgart öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für das Sachgebiet Garten- und Landschaftsbau – Herstellung und Unterhaltung tätig.

Helmut Aschenbrenner



Helmut Aschenbrenner ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Gründungspartner der wirtschaftsrechtlich ausgerichteten Kanzlei Quiring Simon Frick Partnerschaft Rechtsanwälte in München-Bogenhausen und dort insbesondere für den Bereich des Bau- und Architektenrechts zuständig. Er ist zudem Schlichter und Schiedsrichter in Bausachen.

RA Aschenbrenner, Jahrgang 1953, hat sein Studium und Referendariat in Regensburg, München, Johannesburg (Südafrika) und an der Verwaltungshochschule Speyer absolviert. Seit 1982 ist er zugelassener Rechtsanwalt in München. Daneben ist er Gastdozent beim

Bayerischen Justizministerium und langjähriger Referent in Seminaren für Bau- und Architektenrecht. Er ist Verfasser zahlreicher Artikel zu bau- und architektenrechtlichen Themen sowie Autor bzw. Mitautor der Praxisratgeber „Baumängel und Bauschäden“, „Baukosten“, „Die häufigsten Baufehler“, „Mängel am Gemeinschaftseigentum“, „Schimmel“ sowie des Ratgebers „101 Fallen auf dem Weg in die eigene Immobilie“. Ferner ist er Mitherausgeber und Autor des Loseblattwerks „VOB und BGB am Bau“.

RA Aschenbrenner ist Mitglied der Rechtsanwaltskammer München sowie der ARGE Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein.

Dipl.-Ing. (FH) Jens Faras



Jens Faras studierte Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Stuttgart und ist heute Mitinhaber des Ingenieurbüros „Ingenieurteam Oberer Neckar“. Er ist in der Planung und Bauleitung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen sowie als Beratender Ingenieur tätig.

Dipl.-Ing. Michael Fritsch



Michal Fritsch ist Handlungsbevollmächtigter Gesellschafter bei FCP Fritsch, Chiari und Partner ZT GmbH. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Leitung von Planungs- und Prüfaufträgen im Bereich Brückenbau.

Michael Fritsch schloss an der Technischen Universität in Wien das Studium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft mit dem Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau im Jahr 1999 ab. Seit 1999 ist der für das Unternehmen FCP tätig.

Dipl.-Ing. Peter Furtner



Peter Furtner ist Handlungsbevollmächtigter Gesellschafter bei VCE Vienna Consulting Engineers ZT GmbH. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Zustandserfassung, Beurteilung und Erhaltungsmanagement von Ingenieurbauwerken, Bauwerksmonitoring sowie Forschung und Entwicklung.

Peter Furtner schloss an der Universität für Bodenkultur in Wien das Studium Kulturtechnik und Wasserwirtschaft mit den Schwerpunkten Ingenieurtragwerke und Geotechnik im Jahr 2000 ab. Seit 2002 ist der für das Unternehmen VCE tätig.

Dipl.-Ing. Mathias Görigk



Mathias Görigk studierte Bauingenieurwesen an der Technischen Hochschule Leipzig mit der Vertiefung Erd-, Verkehrs- und Tiefbau. Nach seinem Diplom-Abschluss war er als Planungsingenieur und Projektleiter im Straßen- und Verkehrsbau sowie im Tiefbau tätig. Er ist zertifizierter Kanalsanierungsberater und heute schwerpunktmäßig als verantwortlicher Planer für Straßen, Verkehrsanlagen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen in allen Leistungsphasen entsprechend der HOAI tätig.

Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Oliver Goldbach



Oliver Goldbach studierte Bauingenieurwesen in der Fachrichtung Wasser- und Abfallwirtschaft an der Fachhochschule Aachen. Zudem absolvierte er ein berufsbegleitendes Studium zum Wirtschaftsingenieur der Fachrichtung Logistik an der Fachhochschule Koblenz. Er ist zertifizierter Kanalsanierungsberater beim „Verband zertifizierter Kanalsanierungsberater“ (VSB) in Weimar.

Er war mehrere Jahre in der Bauleitung für den Bereich Straßen- und Tiefbau in einem Baukonzern sowie als technischer Angestellter im Tiefbauamt mit Projekt- und Bauleitungsfunktion tätig. Als Projektingenieur arbeitete er in einem renommierten Aachener Ingenieurbüro. Heute ist er als freiberuflich arbeitender Ingenieur im Bereich Abwasserbeseitigung tätig.

Dipl.-Ing., Dipl.-Umweltwiss. (Univ) Dieter Hantke



Dieter Hantke studierte Bauingenieurwesen an der Hochschule Regensburg sowie Umweltwissenschaften an der Universität Koblenz-Landau. Bis 2001 war er Abteilungsleiter „Konstruktiver Straßenbau“ an einem privaten Prüfinstitut. Seit 2001 ist er Inhaber der „labor für baustoffprüfungen

Dipl.-Ing. Dieter Hantke GmbH & Co. KG“ (www.lfb-hantke.de) sowie als Beratender Ingenieur tätig.

Im Bereich der Forschung bearbeitete er die BMV- bzw. DAI-geförderten Forschungsarbeiten „Polier- und Griffigkeitsuntersuchungen an Asphalten im Laboratorium zur Prognostizierung der Griffigkeit von Asphaltoberflächen“, „Untersuchungen zum Einfluss der Sieblinie im Splittbereich und der Mineralstoffdichte auf die Lagerung von Splittmastixasphalt“ sowie „Optimierung der Prüfbedingungen des Spurbildungsversuches“.

Er hält regelmäßig Vorträge im Rahmen von Weiterbildungsveranstaltungen im Straßen- und Wegebau und betreut Diplomarbeiten an der HS Regensburg und Deggendorf. Im Sachverständigenwesen ist er in den Bereichen Schäden an Straßenkonstruktionen, Pflasterbauweisen sowie Asphalt, Bitumen und Teer tätig.

Er ist Mitglied bei der Bayerischen Ingenieurkammer – Bau, der FGSV, des DAI, der VSVI, der GESTRATA, der IHK Niederbayern (Mitglied Prüfungsausschuss für Baustoffprüfer) und der IHK München (Mitglied Leitkammerausschuss).

Strb.-Mstr./Betriebswirt (HWK) Meino Heuer

Meino Heuer absolvierte zunächst eine kaufmännische Ausbildung in einem Straßenbauunternehmen und bildete sich später an der Bundesfachlehranstalt in Oldenburg zum Betriebswirt des Handwerks fort. Vor der Handwerkskammer Lübeck legte er eine Meisterprüfung im Straßenbauerhandwerk ab. Beruflich war Meino Heuer Kalkulator, Betriebsleiter und Geschäftsführer im Straßen- und Tiefbaugewerbe. Seit 2010 leitet er die Servicebetriebe der Stadt Garbsen in der Region Hannover und ist als von der Handwerkskammer für Ostfriesland öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Straßenbauerhandwerk tätig. Meino Heuer ist Mitglied des Verbandes Ostfriesischer Sachverständiger (VOS) und im Bund Ostfriesischer Baumeister (BOB).

Dr.-Ing. Konrad Mollenhauer

Konrad Mollenhauer studierte Bauingenieurwesen an der TU Braunschweig und der University of Liverpool. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter bearbeitete er am Institut für Straßenwesen der TU Braunschweig (ISBS) von 2002 bis 2009 Forschungsvorhaben zum Thema Gebrauchsverhalten von Asphalt, rechnerische Dimensionierung von Asphaltbefestigungen und Recycling von Asphaltgranulat und promovierte über den Ermüdungswiderstand von Asphalt. Von 2009 bis 2011 leitete er das ISBS-Straßenbaulabor. Seit 2012 ist er Leiter des Sachgebiets Bau

und Erhaltung von Verkehrswegen an der Universität Kassel. Er ist als Mitarbeiter im europäischen Norm-Gremium TC 227/WG1/TG2 „Prüfung von Asphalt“ sowie in verschiedenen Gremien der FGSV tätig.

Dipl.-Ing. Thorsten Rupp



Thorsten Rupp absolvierte eine Ausbildung zum Straßenwärter bei der Hessischen Straßenbauverwaltung und studierte Bauingenieurwesen an der FH Gießen-Friedberg. Anschließend war er als Mitarbeiter in einem Ingenieurbüro für kommunalen Tiefbau beschäftigt sowie als Projektleiter

im Straßenverkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Kassel und Niederlassungsleiter eines Ingenieurbüros. Seit 2009 ist er Inhaber des Büros „ViaPlan Ingenieure“ in Marburg und Kassel (www.vioplan-ingenieure.de).

Er ist als Sachverständiger für den Tief- und Straßenbau tätig und Mitglied des Arbeitskreises „Honorarfragen und Marketing“ der Hessischen Ingenieurkammer sowie verschiedener Arbeitskreise der FGSV

Rechtsanwalt Stefan Reichert



Stefan Reichert ist seit 1997 als Anwalt tätig und beschäftigt sich ausschließlich mit privatem Bau- und Architektenrecht. Nach Gründung der Kanzlei Reichert & Partner wechselte Rechtsanwalt Reichert 2007 in das Münchner Büro der Rembert Rechtsanwälte. Seit

Juli 2010 leitet er das Baurechtsreferat und seit 2015 die Niederlassung München der ECOVIS L+C Rechtsanwalts-gesellschaft mbH.

Rechtsanwalt Reichert betreut Mandanten aus der Bauindustrie, kleine und mittelständische Unternehmen sowie private und öffentliche Bauherren in sämtlichen Bereichen des privaten Baurechts. Stefan Reichert verfügt über spezielle Branchenkenntnisse im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe, im Bereich des Straßen- und Tiefbaus sowie im Garten- und Landschaftsbau.

Er ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Baurecht im Deutschen Anwaltsverein, der Deutschen Gesellschaft für Baurecht e. V. und dem Deutschen Baugerichtstag e. V. Stefan Reichert veröffentlicht regelmäßig und ist als Referent bei Seminaren zu baurechtlichen Themen tätig.

Prof. Dr.- Ing. Steffen Riedl



Steffen Riedl studierte Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Darmstadt. Nach seinem Studium war er als Bauleiter im Bereich Straßenbau, Bahnbau und Tiefbau an größeren Bauprojekten beteiligt. Nach Abschluss dieser Praxiszeit kehrte er in das Fachgebiet Straßenwesen mit Versuchsanstalt der Technischen Universität Darmstadt zurück, wo er als wissenschaftlicher Mitarbeiter u. a. an mehreren Forschungsprojekten als Sachbearbeiter beschäftigt war. Im Jahr 2006 schloss er seine Promotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Universität Darmstadt erfolgreich ab. Bereits Ende 2015 übernahm er die Leitung des Fachgebiets Bau und Erhaltung von Verkehrswegen an

der Universität Kassel, wo er bis Ende 2008 beschäftigt war. Im Jahr 2008 wurde er zum Professor für Straßenwesen an der Fachhochschule in Erfurt berufen. Seitdem leitet er dort das Straßenbaulabor und das Lehrgebiet Straßenwesen.

In seiner Nebentätigkeit arbeitete er als Pavement Engineer an großen Straßenbauprojekten im Ausland mit.

Steffen Riedl leitet seit 2005 den FGSV-Arbeitskreis 7.5.2 Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise und ist Mitglied im Arbeitsausschuss 7.5 Erhaltungstechnologie. Zudem ist er Co-Autor des Kommentars zu den ZTV BEA-StB.

Er ist als Sachverständiger für Asphaltbauweisen im Verkehrswegebau insbesondere Erhaltung von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar öffentlich bestellt und vereidigt. Außerdem ist er Vorstandsvorsitzender der Gütegemeinschaft für Asphalt-Kaltbauweisen zur Erhaltung von Straßen e. V.

Dipl.-Ing. (FH) Siegfried Riffel



Siegfried Riffel, Jahrgang 1951, absolvierte an der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, ein Betriebsstudium. Nach dem Studium war er bis 1981 als Beratender Ingenieur im Bereich Mauerwerksbau tätig. Danach übernahm er von 1981 bis 1992 die Leitung der Betonprüfstelle beim Autobahnamt / Landesamt für Straßenwesen Baden-Württemberg in Karlsruhe-Durlach.

Seine berufliche Laufbahn setzte er 1992 beim Bundesverband der Deutschen Zementindustrie (BDZ) als Bauberater bei der Bauberatung Zement in Stuttgart fort.

1996 übernahm er bei der ZEAG, Zementwerk Lauffen – Elektrizitätswerk Heilbronn AG die Leitung des Verkaufs, Marketing und Beratung sowie die Geschäftsführung bei der TBG Enztal-Beton in Illingen.

Von 2002 bis zum Ruhestand in 2017 war er bei der HeidelbergCement AG in der Abteilung Engineering & Innovation als Projektmanager Verkehrswegebau tätig. Schwerpunkt seiner Tätigkeit war dort die Entwicklung und Anwendung neuer Baustoffe und Bauweisen für Verkehrsflächenbefestigungen aus Beton wie beispielsweise offenporige Betone für lärmindernde Fahrbahnbeläge sowie Dränbetone für versickerungsfähige Verkehrsflächen, Schnellbetone, die Whitetopping- und Bankettbeton-Bauweise u. a.

Siegfried Riffel hat in all den Jahren als Referent bei Seminaren und Tagungen, Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen (z. B. E-Schein, B-StB Schein, SIVV-Schein) seine Fachkenntnisse eingebracht. Außerdem hält er auf nationalen und internationalen Symposien und Fachkongressen regelmäßig Vorträge. Des Weiteren hat er aus dem breiten Spektrum „Beton- und Straßenbau“ zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften und Büchern veröffentlicht.

In verschiedenen DIN- und FGSV-Gremien arbeitet er aktiv bei der Entwicklung und Bearbeitung von Regelwerken mit. Außerdem ist er Mitglied beim VSVI und DBV.

Dipl.-Ing. (FH) Joachim Schiek



Joachim Schiek studierte Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Konstanz und ist heute als Mitarbeiter im Ingenieurbüro „Ingenieurteam Oberer Neckar“ beschäftigt. Dort ist er in der Planung und Bauleitung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen tätig. Er ist zertifizierter Bauwerksprüfer

nach DIN 1076.

Prof. Dr.-Ing. Peter Schmidt



Peter Schmidt studierte Bauingenieurwesen an der TU Braunschweig und legte 1988 die Diplomprüfung ab. Von 1989 bis 1994 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Baukonstruktionen, Ingenieurholzbau und Bauphysik an der Ruhr-Universität Bochum (Prof. Reyer). Er promovierte im Fach Ingenieurholzbau mit einem Beitrag zu vorgespannten Verbindungen

von querzugbeanspruchten Brettschichtholzträgern (1994). Danach war er Mitarbeiter in Ingenieurbüros für Tragwerksplanung und Bauphysik und bearbeitete zahlreiche Projekte und Gutachten. Seit 1998 ist er Professor für Baukonstruktion, Ingenieurholzbau und Bauphysik an der Universität Siegen, Department Bauingenieurwesen. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Büchern geschrieben und hält regelmäßige Vorträge auf Seminaren und Tagungen.

Er ist Mitglied bei der Ingenieurkammer Bau NRW, der „Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.“ (DWA) und im „Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches“ (DVGW). Daneben ist er im „Büsbacher Aktionsring Handel und Handwerk e.V.“ Mitglied des Vorstands. Er ist Mitglied im „Verband der unabhängigen Sachkundigen für Dichtheitsprüfungen von Abwasserleitungen“ (VuSD) und arbeitet dort an den „Anwendungshilfen Prüfnormen zur Dichtheitsprüfung“ mit.

Dipl.-Ing. Jörg Tröller



Jörg Tröller studierte Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Gießen-Friedberg mit der Vertiefung im Planenden Ingenieurwesen. Anschließend war er in einem Ingenieurbüro für kommunalen Tief- und Bahnbau als Planer, Bau- und Projektleiter beschäftigt. Seit 2009 ist er freiberuflicher Inhaber des Planungsbüros Bauberatung Henkel, Jörg Tröller, Dipl.-Ing. Er ist zertifizierter Kanalsanierungsberater, Sicherheits- und Gesundheitskoordinator und als Beratender Ingenieur und Stadtplaner Mitglied der Ingenieurkammer Hessen. Daneben ist er als Sachverständiger für kommunalen Tiefbau und Kanalsanierung im Deutschen Gutachter und Sachverständigen Verband e. V. tätig.

Dr.-Ing. Klaus Mesters, geb. 1958

1993 gründete Klaus Mesters gemeinsam mit Professor Klaus Krass (RUB) das Ingenieurbüro für Straßenbau- und Umwelttechnik. Ab 01.05.2004 ist er alleiniger Inhaber und geschäftsführender Gesellschafter. Er befasst sich mit der Beratung zu bautechnischen Einsatzmöglichkeiten von Gesteinskörnungen, industriellen Nebenprodukten sowie Recycling-Baustoffen im Straßen- und Erdbau, sowie der Entwicklung von Verwertungsstrategien unter Einbeziehung eingehender Marktanalysen. Ebenso beschäftigt er sich mit der Produktentwicklung, -herstellung und der Produktvermarktung mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen u. v. m. Klaus Mesters betreibt eine bundesweit anerkannte RAP Stra 15 – Prüfstelle sowie eine bundesweit anerkannte RAP WaBa – Prüfstelle und eine anerkannte Baustoffprüfstelle für Wasserbausteine. Seit 2002 ist er öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Straßenbaustoffe, Inspektor der bupZert Zertifizierungsstelle für Bauprodukte Kennnummer 2516. Er ist Mitglied im Qualitätssicherungsbeirat der Qualitätssicherung Sekundärbaustoffe GmbH, Bonn, in diversen Arbeitsgruppen, Arbeitsausschüssen, Arbeitskreise der Forschungsgesellschaft für Straßenbau- und Umwelttechnik und führt Fortbildungen für die Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in NRW durch.

Dipl.-Geol. Gernot Stracke, geb. 1973

Gernot Stracke ist seit 2011 Inhaber des Gutachterbüros Stracke. Das Büro befasst sich mit den Themen: Projektsteuerung für die Grundstücksentwicklung, Erkundung und Bewertung von Grundstücken und Gebäuden, Kostenermittlung zu Tiefbau-, Abbruch-, Entsorgungs- und Bauprojekten, Konzepte zu Wind- und Solaranlagen, Planung und Ausschreibung von Tiefbau-, Abbruch-, Entsorgungsprojekten, Entsorgungsberatung, sowie der Beratung zu laufenden Baumaßnahmen, VOB-Management, Nachtragsabwehr und der Beratung und Seminare zur Ersatzbaustoffverordnung. Er ist seit 2008 Referent für Kalkulation/Nachtragsmanagement, Ausschreibung, Schadstoffe im Bauwesen, Altlastsanierung, Flächenrecycling, Abfallentsorgung und veranstaltet seit 2012 auch Tagungen zum Thema Ersatzbaustoffverordnung. Er besitzt die Erlaubnis und Maklernummer nach § 54 KrWG (gefährliche Abfälle) und hat die Anerkennung der Bezirksregierung für Lehrgänge zum Fachkundenachweis gem. Anzeige- und Erlaubnisverordnung und Entsorgungsfachbetriebeverordnung.

Bestelloptionen



Planungshandbuch Straßen- und Wegebau

Sie haben Fragen zum Produkt oder benötigen Unterstützung bei der Bestellung? Unser Kundenservice ist für Sie da:

☎ 08233 / 381-123 (Mo - Do 7:30 - 17:00 Uhr, Fr 7:30 - 15:00 Uhr)

✉ service@forum-verlag.com

Oder bestellen Sie bequem über unseren Online-Shop:

[Jetzt bestellen](#)